

Zum Projekt

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungs- und Entwicklungsprojekt Alphabetisierung und Bildung (AlBi) soll helfen, Analphabetismus und Grundbildungsprobleme effizienter zu bekämpfen.

Im Einzelnen geschieht dies durch

eine forschungsorientierte Bestandsaufnahme vorhandener Angebote und deren Auswertung //

Entwicklung innovativer Grundbildungsangebote und Fortbildungen //

Entwicklung modularer Fortbildungsangebote (Didaktik, Diagnostik, Beratung und Management) //

Netzwerkbildung //

innovative, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit //

neue Marketingstrategien und -methoden, die innovative Zugänge zur Zielgruppe eröffnen //

die Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Schlüsselpersonen z.B. in Behörden, Schulen und Beratungsstellen //

Veranstalter

Verbundprojekt

»Alphabetisierung und Bildung« (AlBi)

www.albi-projekt.de

albi-projekt@uni-mainz.de

Projektleitung PD Dr. Markus Höffer-Mehlmer

Projektpartner

Gesamtprojektleitung und wissenschaftliche Begleitung

Qualifizierung: Johannes Gutenberg-Universität Mainz //

Wissenschaftliche Begleitung Angebotsentwicklung:

Technische Universität Kaiserslautern

Praxisprojekträger

ARBEIT & LEBEN Rheinland-Pfalz gGmbH //

Arbeitsstelle für die Weiterbildung der Weiterbildenden e.V. //

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V. //

Evangelische Landesorganisation für Erwachsenenbildung in Hessen //

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH //

Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz, Landesarbeits-

gemeinschaft e.V. //

Katholische Erwachsenenbildung Hessen, Landesarbeits-

gemeinschaft e.V. //

Katholische Erwachsenenbildung Saarland, Landesarbeits-

gemeinschaft e.V. //

Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V., Rheinland-Pfalz //

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. //

hvv – Institut des Hessischen Volkshochschulverbandes gGmbH //

Verband der Volkshochschulen des Saarlandes



Tagung

»Besser spät als nie ...
Alphabetisierung stärken!«
Herausforderungen, Erfahrungen
und Modelle der Alphabetisierungs-
und Grundbildungsarbeit.

25//09//2009

Mainz

Johannes Gutenberg-Universität
Atrium Maximum



Zum Thema

Nach Schätzungen des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. können in Deutschland etwa vier Millionen Menschen nicht ausreichend lesen und schreiben. Oft kommen noch weitere Defizite bei alltäglich nötigen Kompetenzen hinzu. Die Betroffenen können bspw. kein Formular ausfüllen oder keinen Geldautomat bedienen. In hoch entwickelten Ländern wie Deutschland bedeuten diese Grundbildungsmängel für die Betroffenen Ausgrenzung, vor allem auf dem Arbeitsmarkt, und einen erheblichen Verlust von Lebensqualität. Deshalb gilt es neben der Prävention im Schulalter auch im Erwachsenenalter Bildungsbenachteiligung weiter abzubauen und Grundbildung für alle zu ermöglichen. Hier gibt es neue Entwicklungen und Konzepte, die im Mittelpunkt dieser Tagung stehen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat im Rahmen der Weltalphabetisierungsdekade der Vereinten Nationen einen Förderschwerpunkt eingerichtet, um die Forschung und Entwicklung in der Alphabetisierung und Grundbildung voranzutreiben. Zu den geförderten Projekten gehört das Projekt Alphabetisierung und Bildung (AlBi), in dem zwei Universitäten und zwölf Verbände bzw. Träger der Weiterbildung aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland zusammenarbeiten. Bei der Tagung werden Befunde, Erfahrungen und Konzepte aus dem In- und Ausland vorgestellt, dabei geht es vor allem um Möglichkeiten auf der regionalen und lokalen Ebene Grundbildung voranzubringen.

Die Tagung richtet sich an Praktiker der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit, an Bildungsverantwortliche in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen und an alle, die in Hessen, in Rheinland-Pfalz, im Saarland und darüber hinaus am Thema Alphabetisierung und Grundbildung interessiert sind.

Programm // von 9.30 bis 17 Uhr

vormittags

PD Dr. Markus Höffer-Mehlmer // Projektleiter des Verbundprojekts Alphabetisierung und Bildung:

Netze & Impulse:

Das Projekt Alphabetisierung und Bildung

Staatssekretär Michael Ebling // Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz:

Grußwort

Prof. Dr. Georg Krausch // Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Grußwort

Marion Döbert // Leiterin der Forschungstransferstelle beim UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen:

Meeresrauschen lesen können!

Ein Plädoyer für Leidenschaft in Forschung und Alphabetisierung

Pieter J.M. de Graaf // Direktor der Alfa-Projecten der Niederlande:

Alphabetisierung in den Niederlanden:

Entwicklungen und Erfahrungen

Podiumsdiskussion

Neue Impulse für die Alphabetisierung

Moderation: Andrea Bähler // Redaktionsleiterin ARD aktuell

Mittags-Imbiss // Info- und Kontaktbörse

nachmittags

Workshops

Alphabetisierung in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland: Angebote, Lücken und Entwicklungen // Aus- und Fortbildungen für Kursleitende in der Grundbildung // Methoden und Materialien für die Grundbildungsarbeit

Abschlussrunde

Perspektiven

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung »**Besser spät als nie... Alphabetisierung stärken!**« an. Ich nehme nachmittags an folgendem Workshop teil (bitte ankreuzen):

Alphabetisierung in Hessen, in Rheinland-Pfalz und im Saarland: Angebote, Lücken und Entwicklungen // **Aus- und Fortbildungen für Kursleitende in der Grundbildung** // **Methoden und Materialien für die Grundbildungsarbeit**

Titel // Name // Vorname _____

Straße _____

PLZ // Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum // Unterschrift _____

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

(für Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Getränke)

Anmeldung bitte bis zum 30. August 2009

per E-Mail an albi-projekt@uni-mainz.de

über das [Anmeldeformular auf www.albi-projekt.de](http://www.albi-projekt.de)

per Fax +49 (0) 6131-392 04 62

Teilnahmebeitrag bitte überweisen

JGU Mainz, AlBi-Projekt // Deutsche Bundesbank, Filiale Mainz // BLZ 550 000 00 // Konto Nr. 550 015 11 // Verwendungszweck: Kassenzweck: 6101 / 28286 / 9359504, Tagungsbeitrag Name

Teilnahmebedingungen // Ihre Anmeldung wird entsprechend dem Eingang des Tagungsbeitrags berücksichtigt. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Quittung über Zahlung des Tagungsbeitrags, Lageplan etc., beigelegt sind.

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird der Tagungsbeitrag vollständig zurückgezahlt, soweit die Bankverbindung mitgeteilt wurde. Bei Absage nach Ablauf der Anmeldefrist wird der Tagungsbeitrag einbehalten. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bezüglich der Tagung bin ich einverstanden.

Datum // Unterschrift _____